

wohnen · betreuen · versorgen

Spätlese

Eine kostenlose Zeitschrift der hesena GmbH



- Freude schenken -

Liebe Leserinnen & Leser,

das Domizil an der Else gibt es im März 2015 bereits 6 Jahre. Am 01. März 2009 wurde der stationäre Pflegebereich feierlich eröffnet. Bereits im Februar 2009 konnten wir die ersten Mieter in den Service-Wohnungen begrüßen. Seit Mitte / Ende 2010 erhalten Sie jährlich 3 Ausgaben unserer Hauszeitung.

Vieles hat sich in den letzten 6 Jahren verändert, **NICHT** nur wir selbst haben uns in unserer Persönlichkeit weiterentwickelt. Das Domizil wurde nach und nach durch Sie (unsere Bewohner) **„zum Leben“** erweckt, dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Auch möchten wir uns bei **„ALLEN“** Mitarbeitern bedanken, die durch Ihren Einsatz und Ihr Engagement dazu beigetragen haben, dass es heute im Domizil an der Else so schön & wohnlich ist. Viele Probleme & Stolpersteine wurden dabei überwunden und oftmals hat ein **„Danke schön“** sowie ein **„Lächeln“** schon dazu beigetragen, Probleme aus dem Weg zu räumen.

In den vergangenen Jahren haben wir ca. 500 Bewohner aufgenommen. Dabei muss man berücksichtigen,

dass gerade Bewohner in der Kurzzeit- / Verhinderungspflege öfter bei uns waren. Die Service-Wohnungen sind ausgelastet.

Und wer hätte am Beginn gedacht, dass wir in den folgenden Jahren die **„Villa Tulpenhaus“** mit 19 Plätzen für junge pflegebedürftige Menschen eröffnen. Sehr überrascht waren wir, wie positiv die **„Junge Pflege“** aufgenommen wurde. Bereits nach kurzer Zeit waren alle Plätze belegt.

Selbstverständlich bleibt unser Grundsatz bestehen:

„Die Bewohner stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns!“

Nun aber wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen unserer Hauszeitung sowie ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015. Auf der nächsten Seite finden Sie Impressionen aus 6 Jahren.



Thomas Bauer
Bewohnerservice





Beginn 2009



Dachterrasse 2009



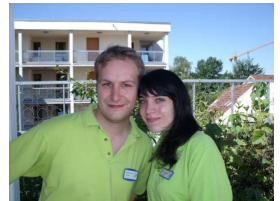
Modenschau 2010



**Fingerfood –
Wohnbereich 1**



**Dachterrasse 2011 -
Beschäftigung**



**Team
Beschäftigung /
Ergotherapie**



Shanty-Chor 2011



Weihnachtsausflug 2012



**Planwagenfahrt
2013**

Bewohner treffen Schüler vom Gymnasium am Markt

Wie die Zeit vergeht!!! Bereits seit einem Jahr kommen einmal in der Woche am Nachmittag die Schüler der 7.-ten Klasse und Ihre Pädagogen vom Gymnasium am Markt ins Domizil an der Else.



Dabei geht es nicht einfach nur darum, etwas Zeit mit den Bewohnern zu verbringen sondern das soziale Bewusstsein in einer immer älter werdenden Gesellschaft zu stärken.



Anfangs noch am Mittwoch, wurde mit Beginn des neuen Schuljahres der Besuch auf den Montag gelegt, da an dem Tag das Café des Domizils am Nachmittag geschlossen ist.

Die Schüler basteln, backen, singen und tanzen mit unseren Bewohnern.



Für Ihr Engagement möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Gourmet-Veranstaltungen im Domizil an der Elbe

Hallo, liebe Leserinnen und Leser!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder verschiedene Gourmet-Veranstaltungen durchgeführt.

Begonnen haben wir im April mit unserem Gourmet-Abend „Fisch & Mee(h)r“.



Bereits Ende Mai ging es dann weiter mit unserem Gourmet-Mittag „Eine kulinarische Reise“ mit sehr viel Spargel.



Im August folgte dann, ganz der Jahreszeit entsprechend, unser „Grillabend“ mit Bratwurst & Brötchen sowie verschiedenen Salaten.



Im November haben wir ein Gourmet-Mittagessen unter dem Motto „einheimische Wildspezialitäten“ mit Hirschbraten, Rotkohl und Klößen veranstaltet.

Stets haben wir uns darüber gefreut, dass unsere Veranstaltungen so gut von Ihnen angenommen wurden und alle immer zufrieden und wohl genährt nach Hause gegangen sind.

Im kommenden Jahr werden wir wieder diverse Gourmet-Veranstaltungen anbieten. Wir würden uns freuen, Sie dann auch wieder begrüßen zu dürfen.

Unsere herzlichsten Glückwünsche

September 2014

Elstner, Ina-Marie
Klimke, Ilse
Neuhäuser, Ilona



Oktober 2014

Breddermann, Maria Lieschen
Brinkmann, Margret
Erdbrügger, Hanna
Freese, Helga
Wattenberg, Marlies

Unsere herzlichsten Glückwünsche

November 2014

Drechsel, Bernd
Georgi, Helga
Grote-meier, Dirk
Krammenschneider, Hanna
Menke, Marianne
Moning, Hanna
Porz, Marianne
Schwarzer, Erwin
Weber, Bruno



Dezember 2014

Bödeker, Hildegard
Böhm, Marlies
Fricke, Gerda
Lohrie, Meta
Scheiba, Gertrud

Wir mussten Abschied nehmen

August 2014

Rümke, Willi
Schallock, Waltraud

September 2014

Hillebrandt, Erich
Schumann, Leopoldine

November 2014

Niemjetz, Edelgard

Wenn ihr wüsstet
wo ich hingehe,
würdet ihr nicht weinen,
denn mein Weg führt ins Licht.
Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.



Fenchel gegen Bauchschmerzen

Wir kennen Fenchel als aromatische Gemüseknolle und in Form von Samenkörnern als Heil- und Würzmittel. Bereits Karl der Große wusste um die heilsame Wirkung des Fenchelsamens und ließ das Gemüse deshalb anbauen. Der Abt und Botaniker Walahfrid Strabo lobte ihn als wirksames Heilmittel gegen Blähungen und Bauchweh. Und das ist bis heute so geblieben.



Die ätherischen Öle, die Fenchel enthält, wirken bei Magen-Darm-Beschwerden entkrampfend und beruhigend. Verabreicht wird er dabei meist als Tee, der auch bauchwehgeplagten Kindern Linderung bringt.



Rotkraut -Ein typisches Wintergemüse-

Rotkraut, das in einigen Gegenden auch Blaukraut oder Rotkohl genannt wird, ist ein typisches Wintergemüse.

Es sind runde, dunkellila gefärbte Köpfe, die nicht so groß werden wie bei anderen Krautsorten. Die Blätter sind glatt und liegen fest übereinander.



Die Bezeichnung des Krauts „Rot“ oder „Blau“ beschreibt die Farbe, die das Kraut beim Kochen bekommt. Rotkraut besitzt einen Säureindikator, den man auch bei anderen lilafarbenen Pflanzen finden kann. Gibt man beim Kochen Essig oder Wein zum Kraut, wird es rot. Es kommt also auf das Rezept an, ob man Blaukraut oder Rotkraut kocht.

Als gekochtes Gemüse eignet es sich hervorragend zu allen Wild- und Bratengerichten in der Herbst- und Winterzeit.

Morgen, morgen, nur nicht heute sagen alle _____ Leute
Hunde, die _____ beißen nicht
Erst die _____, dann das Vergnügen
Ein _____ reinigt die Luft
Ein reines _____ ist ein sanftes Ruhekissen
Nicht was du bist, sondern _____ du bist, bestimmt deinen Wert
Irren ist _____
Der _____ fällt nicht weit vom Stamm

!!! ☺ Wir wünschen viel Spaß beim Grübeln ☺ !!!



!!! Defibrillator kann Leben retten !!!

Unter dem Motto „**Defibrillator kann Leben retten**“ möchten wir Ihnen mitteilen, dass sich seit Mitte September 2014 in unserer Einrichtung ein Defibrillator befindet.

Sie finden den Defibrillator direkt im Foyer / Haupteingang des Domizils.



Sollte sich also einmal ein Notfall ereignen, zögern Sie nicht sondern handeln Sie ohne Angst. Der Defibrillator sagt Ihnen genau, was Sie tun müssen.

Himbeeren pflücken und zu Marmelade verarbeiten

Im Juli waren wir mit unserem Bewohnern zum Himbeeren pflücken.



Insgesamt 8 Kilogramm sind am Ende zusammengekommen.

Im Anschluss haben wir die Himbeeren verarbeitet und Marmelade hergestellt.



Diese werden wir zu unserem Weihnachtsbasar am Freitag, 12. Dezember 2014 verkaufen. Wir würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu dürfen.

Ein Überblick über unsere Veranstaltungen

Regelmäßig	
Angehörigen- Abend	ca. alle 3 Monate
Basteln	dienstags und donnerstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, im hauseigenen Café
Gottesdienst	jeden letzten Freitag im Monat um 16:00 Uhr im hauseigenen Café
Weihnachtsbasar	Freitag, 12. Dezember 2014 ab 15.00 Uhr im hauseigenen Café und Innenhof

Die Termine unserer Veranstaltungen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Ausflüge werden wetterabhängig durchgeführt und stehen daher nicht auf der Übersicht.

Die nächste Hauszeitung erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2015!!!

*WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN FROHES,
GESEGNETES WEIHNACHTSFEST &
EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2015!!!*

